

Schiri-Versammlung (WK) 2016



SwissVolley
REGION INNERSCHWEIZ

Agenda (1/2)

- Begrüssung
- Zusammensetzung der RSK
- Rückblick Saison 2015/16
- Schiedsrichterpflichten
- Regelkunde
 - ❖ Regeländerungen Saison 2016/17
 - ❖ Lizenzen
 - ❖ Repetition Matchblatt / Offizielle Handzeichen
 - ❖ E-Learning Tool „Referee, Insight“



Agenda (2/2)

- Begrüssung
- Zusammensetzung der RSK
- Rückblick Saison 2015/16
- Schiedsrichterpflichten
- Regelkunde
 - ❖ Regeländerungen Saison 2016/17
 - ❖ Lizenzen
 - ❖ Repetition Matchblatt / Offizielle Handzeichen
 - ❖ E-Learning Tool „Referee, Insight“
- Informationen aus der Geschäftsstelle
- Beförderungen, Ehrungen, Verabschiedungen
- Verschiedenes



Zusammensetzung der RSK

Präsident

Ernst Gander

Ausbildung N1, Schreiberverantwortliche

Stefan Egli

Regionale Meisterschaft, Kleider/Ausrüstung

Andrea Schmidig

1. Liga, Swiss Volley Cup, LR, Ausbildung N2

Yvonne Süess

JuniorInnen, Turniere, Protokoll

Janine Gehrig

Kommissarwesen

Christian Reinhold



Rückblick Saison 2015/16

- Insgesamt erlebten wir eine gute Saison.
- Schiribeobachtungen: 38 (Kosten: CHF 2'900)
- Über die Arbeit der Schiris stelle ich folgendes fest:
 - ❖ Schiri nicht erschienen: 7
 - ❖ Schiri zu spät erschienen: 2
 - ❖ Super Schiri: 4
 - ❖ Sehr gute Schirileistung: 6
 - ❖ Gute Schirileistung: 8
 - ❖ Positive Feedbacks: 18
 - ❖ Schwache Schirileistung: 1
 - ❖ Negative Feedbacks: 1
 - ❖ Schreiberausweis vergessen: 6



Schiedsrichterpflichten (1/3)

Aus dem Reglement – Ziffer 3.1 Mindestanzahl Spiele

- Die Mindestanzahl der zu leitenden Spiele wird durch die RSK festgelegt und im Internet publiziert.
- Kann bei der Zuteilung der Spiele die notwendige Mindestmenge nicht zugeteilt werden, so muss sich der Schiedsrichter selber darum bemühen, die geforderte Mindestmenge zu erreichen.
- Einsätze bei Cupspielen (SwissVolley und SVRI) und als Linienrichter werden dem Pensum zugerechnet.
- Pro fehlendes Spiel wird eine Administrativbusse gemäss GO SVRI(CHF 50.00) erhoben.



Schiedsrichterpflichten (2/3)

Aus dem Reglement – Ziffer 6 Schreiber

- Die neue von SwissVolley ausgestellte Schreiberlizenz muss bei jedem Spiel vom Schreiber vorgewiesen werden (Kopie reicht aus).
- Die Schreiberlizenz ist bis auf Widerruf durch die RSK gültig (aktuell gültig ab Saison 2015/16 ff.).
- Kann die Schreiber-Lizenz nicht vorgewiesen werden, gibt es einen Eintrag im MB und eine Busse von CHF 20.00 (regional) resp. CHF 30.00 (national).



Schiedsrichterpflichten (3/3)

Zeitmanagement

- Anfangs Saison 40 Min., sonst 30 Min. vor Spielbeginn in der Halle beim Schreibertisch

Kleidung

- schwarze Hosen, obligates Schiri T-Shirt oder Fleece Jacke
- Schwarze Schuhe und Socken erwünscht
- Unter dem Kurzarmshirt ist ein schwarzes Langarmshirt erlaubt.
- Bei nationalen Spielen(1. Liga/LR) ist das Kurzarmshirt obligatorisch.



Regeländerungen 2016/17

- Art. 14, Absatz 2: Vom Ausland transferierte Spieler (ausser LAS) sind nicht an Spielen der U23, U19, U17 und U15 sowie deren Nachwuchsschweizermeisterschaften spielberechtigt
- Art. 149 Absatz e.: mind. 18 offizielle, reglements-konforme Bälle gleicher Marke und Modell zum Einspielen zur Verfügung (1 Liga und höher)
- Alle übrigen Regeländerungen in separatem Dokument auf www.r-v-i.ch



Repetition Lizenzen (1/17)

Wer muss eine Lizenz haben

- Alle Personen, die auf dem Matchblatt eingetragen sind (Coach (C), Assistenzcoach (AC), Spieler, Schiedsrichter, Schreiber). Ausnahme: Physio (P) resp. Arzt (M)
- Ein Coach resp. Assistenzcoach muss eine gültige Lizenz (Schiedsrichter-, Spieler- oder Trainerlizenz) vorweisen können.
- Die Lizenz muss von SwissVolley ausgestellt sein (keine J+S- oder ausländische Lizenz), kann jedoch beim Coach, Assistenzcoach und/oder Schreiber auch auf einen anderen Verein ausgestellt sein.



Repetition Lizenzen (2/17)

„Fehlende“ Lizenz

- Kann eine Lizenz vor dem Spiel nicht vorgewiesen werden (vorhanden, aber vergessen), kann die Einsatzberechtigung nachträglich bestätigt werden.
- Die Betroffenen müssen einen offiziellen Ausweis (ID-Karte, Führerausweis, Halbtax, ...) vorweisen und persönlich den Eintrag auf dem Matchblatt unterschreiben (unter «Bemerkungen»).
- Lizenzkopie muss innert 48 Stunden dem Meisterschaftsverantwortlichen (Swiss Volley, SVRI oder SVRA für Junioren) zugestellt werden. Gleichzeitig ist eine Gebühr einzuzahlen. Dies ist Sache des Betroffenen.



Repetition Lizenzen (3/17)

Was wird kontrolliert

- Passfoto (keine Ulkfotos) und Unterschrift des Lizenzinhabers
- Nicht aufgeklebte Fotos gelten als nicht gültige Lizenzen, analog zu handhaben wie fehlende Lizenz!
- Verein- und Ligazugehörigkeit (evtl. Lizenz für Spiel- resp. Coacheinsatz abstreichen)
- Bei „falscher“ Lizenz (Lizenzart, Einsatz- und Qualifikationsberechtigung) ist der Coach darauf hinzuweisen (➔ evtl. Eintrag auf dem MB).



Repetition Lizenzen (4/17)

Erwachsenenlizenz (NLL)



Saison 2012/2013^I 190647

Volley Smash 05 910250

NL

NL	A	B								
1L				U23 1	A	B				
2L					C			U17	A	B
3L	A	B		U23 2	A	B		1	C	T
	C	D			C			U17	A	B
4L	A	B		U23 3	A	B		2	C	T
	C	D			C			U15	A	B
5L	A	B		U23 4	A	B			C	T
	C	D			C			U13	A	B
S	A	B		U19 1	A	B			C	T
	C	T			C	T		U11	A	B
				U19 2	A	B			C	T
					C	T				

Nationalliga (NL)

Coacheinsatz

- Nur in einem Team in der 1L, NLB oder NLA
- Wenn zweimal höher gespielt, entfällt Spielberechtigung für tiefere Liga

Repetition Lizenzen, Beispiel (5/17)



Saison 2012/2013

190647

Volley Smash 05 910250

NL

NL	A	B
	1L	
2L		
3L	A	B
	C	D
4L	A	B
	C	D
5L	A	B
	C	D
S	A	B
	C	T

U23 1	A	B
	C	
U23 2	A	B
	C	
U23 3	A	B
	C	
U23 4	A	B
	C	
U19 1	A	B
	C	T
U19 2	A	B
	C	T

Nationalliga (NL)

U17 1	A	B
	C	T
U17 2	A	B
	C	T
U15	A	B
	C	T
U13	A	B
	C	T
U11	A	B
	C	T

Coacheinsatz

Dieser Spieler (Nicht-Junior) hat keine Berechtigung für ein Spiel in der 1L, da er bereits zwei Spiele in einer höheren Liga gespielt hat – Artikel 41 Absatz 1.

Repetition Lizenzen, Beispiel (6/17)



Saison 2012/2013

190648

Volley Smash 05 910250

NL

NL	A	B
	1L	
2L		
3L	A	B
	C	D
4L	A	B
	C	D
5L	A	B
	C	D
S	A	B
	C	T

U23 1	A	B
	C	
U23 2	A	B
	C	
U23 3	A	B
	C	
U23 4	A	B
	C	
U19 1	A	B
	C	T
U19 2	A	B
	C	T

Nationalliga (NL)

U17 1	A	B
	C	T
U17 2	A	B
	C	T
U15	A	B
	C	T
U13	A	B
	C	T
U11	A	B
	C	T

Coacheinsatz

Dieser Spieler (Nicht-Junior) hat nach seinem letzten Einsatz in der NL A (oder NL B) keine Berechtigung mehr für ein Spiel in der ursprünglichen 1L, da er somit zwei Spiele in einer höheren Liga gespielt hat – Artikel 41 Absatz 2.

Repetition Lizenzen (7/17)

Erwachsenenlizenz (RLL)

- Nur in einem Team in der RL, innerhalb derselben Liga nur in einer Gruppe qualifiziert (2 Einsätze)
- Wenn zweimal höher gespielt, entfällt Spielberechtigung für tiefere Liga
- Maximal zweimal in der NL eingesetzt, danach Lizenz ungültig und weitere Einsätze in der NLL nur mit neuer Lizenz.

Saison 2012/2013						217496					
VBC Malters 911360											
RL											
NL	A	B	U23 1	A	B	Regionalliga (RL)					
1L				C							
2L			U23 2	A	B						
				C							
3L	A	B	U23 3	A	B	U17	A	B			
	C	D		C		2	C	T			
4L	A	B	U23 4	A	B	U15	A	B			
	C	D		C			C	T			
5L	A	B	U19 1	A	B	U13	A	B			
	C	D		C	T		C	T			
S	A	B	U19 2	A	B	U11	A	B			
	C	T		C	T		C	T			
											Coacheinsatz <input type="checkbox"/>



Repetition Lizenzen (8/17)



Saison 2012/2013

224574

VBC Seon 910595

RL

RL

NL	A	B
1L		
2L		
3L	A	B
	C	D
4L	A	B
	C	D
5L	A	B
	C	D
S	A	B
	C	T

U23 1	A	B
	C	
U23 2	A	B
	C	
U23 3	A	B
	C	
U23 4	A	B
	C	
U19 1	A	B
	C	T
U19 2	A	B
	C	T

Regionalliga (RL)

U17 1	A	B
	C	T
U17 2	A	B
	C	T
U15	A	B
	C	T
U13	A	B
	C	T
U11	A	B
	C	T

Coacheinsatz

Dieser Spieler (Nicht-Junior) hat keine Berechtigung für ein Spiel in der 5L, da er bereits zwei Spiele in einer höheren Liga gespielt hat – Artikel 41 Absatz 1.

Repetition Lizenzen, Beispiel (9/17)



Saison 2012/2013

224575

VBC Seon 910595

RL

NL	A	B
1L		
2L		
3L	A	B
	C	D
4L	A	B
	C	D
5L	A	B
	C	D
S	A	B
	C	T

RL

U23 1	A	B
	C	
U23 2	A	B
	C	
U23 3	A	B
	C	
U23 4	A	B
	C	
U19 1	A	B
	C	T
U19 2	A	B
	C	T

Regionalliga (RL)

U17 1	A	B
	C	T
U17 2	A	B
	C	T
U15	A	B
	C	T
U13	A	B
	C	T
U11	A	B
	C	T

Coacheinsatz

Dieser Spieler (Nicht-Junior) hat nach seinem letzten Einsatz in der 2L (oder 4L B) keine Berechtigung mehr für ein Spiel in der ursprünglichen 5L C, da er somit zwei Spiele in einer höheren Liga gespielt hat – Artikel 41 Absatz 2.

Repetition Lizenzen, Beispiel (10/17)

3 Ein Spieler kann solange in verschiedenen Gruppen einer Liga eingesetzt werden, als er noch nicht für eine dieser Gruppen qualifiziert ist. Danach ist ein Wechsel der Gruppe innerhalb der gleichen Liga nicht mehr möglich.



Saison 2012/2013

224577

VBC Seon 910595

RL

NL	A	B
1L		
2L		
3L	A	B
	C	D
4L	A	B
	C	D
5L	A	B
	C	D
S	A	B
	C	T

U23 1	A	B
	C	
U23 2	A	B
	C	
U23 3	A	B
	C	
U23 4	A	B
	C	
U19 1	A	B
	C	T
U19 2	A	B
	C	T

Regionalliga (RL)

U17 1	A	B
	C	T
U17 2	A	B
	C	T
U15	A	B
	C	T
U13	A	B
	C	T
U11	A	B
	C	T

Coacheinsatz

Der nächste Einsatz in einer der gespielten Gruppen (A, B oder D) gilt als qualifiziert.

Repetition Lizenzen, Beispiel (11/17)

4 Wenn ein Verein mehrere Mannschaften in der gleichen Gruppe einer Liga hat, so kann ein Spieler von Anfang an nur in einer Mannschaft in dieser Gruppe eingesetzt werden. Er gilt als für diese Mannschaft qualifiziert und ein Wechsel innerhalb der Mannschaften der gleichen Gruppe ist nicht möglich.

5 Falls ein Verein mehrere Juniorenmannschaften in derselben Gruppe einer Stärkeklasse hat, ist der Wechsel von der tiefer qualifizierten Mannschaft in die höher qualifizierte Mannschaft möglich (analog dem Ligawechsel), jedoch nur, wenn zu Beginn der Saison die Juniorenmannschaften nach ihrer Stärke innerhalb dieser Gruppen eingeteilt werden.

6 Diese Regelungen gelten analog auch für den Wechsel von Stärkeklassen resp. Gruppen innerhalb einer JL.



Repetition Lizenzen, Beispiel (13/17)



Saison 2012/2013

224460

VBC Seon 910595

J

U23
U19

NL	A	B
1L		
2L		
3L	A	B
	C	D
4L	A	B
	C	D
5L	A	B
	C	D
S	A	B
	C	T

U23 1	A	B
	C	
U23 2	A	B
	C	
U23 3	A	B
	C	
U23 4	A	B
	C	
U19 1	A	B
	C	T
U19 2	A	B
	C	T

Junioren (J)

U17	A	B
1	C	T
U17	A	B
2	C	T
U15	A	B
	C	T
U13	A	B
	C	T
U11	A	B
	C	T

Coacheinsatz

Dieser Spieler hat keine Berechtigung für ein Spiel in der U23 3, da er bereits zwei Spiele in einer höheren Stärkeklasse gespielt hat – Artikel 41 Absatz 1&6.

Repetition Lizenzen, Beispiel (14/17)



Saison 2012/2013

224461

VBC Seon 910595

J

U23
U19

NL	A	B
1L		
2L		
3L	A	B
	C	D
4L	A	B
	C	D
5L	A	B
	C	D
S	A	B
	C	T

U23 1	A	B
	C	
U23 2	A	B
	C	
U23 3	A	B
	C	
U23 4	A	B
	C	
U19 1	A	B
	C	T
U19 2	A	B
	C	T

Junioren (J)

U17	A	B
1	C	T
U17	A	B
2	C	T
U15	A	B
	C	T
U13	A	B
	C	T
U11	A	B
	C	T

Coacheinsatz

Dieser Spieler hat nach seinem letzten Einsatz in der U23 1 (oder U23 2) keine Berechtigung mehr für ein Spiel in der ursprünglichen U23 3, da er somit zwei Spiele in einer höheren Stärkeklasse gespielt hat – Artikel 41 Absatz 2&6.

Repetition Lizenzen (15/17)

Juniorenlizenz (RLL/JLL)

- Junioren und Juniorinnen, die auch in der RL eingesetzt werden, brauchen eine Regionalliga-Lizenz.

Sie können damit spielen....

- ... in allen Juniorenligen entsprechend ihrem Alter (Alterseinteilung VR 236)
- ... in max. zwei Regionalligen, wurden sie in mehr als 2 Ligen eingesetzt, sind sie nur noch für die höchsten beiden spielberechtigt.
- ...max. aber in einem Team pro Liga, nachdem sie für ein Team qualifiziert sind.

Saison 2012/2013										48048		
VBC Malters 911360												
RL												
RL	NL	A	B		U23 1	A	B	Regionalliga (RL)				
U23	1L					C		U17	A	B		
U19	2L				U23 2			1	C	T		
	3L	A	B		U23 3	A	B	U17	A	B		
		C	D			C		2	C	T		
	4L	A	B		U23 4	A	B	U15	A	B		
		C	D			C			C	T		
	5L	A	B		U19 1	A	B	U13	A	B		
		C	D			C	T		C	T		
	S	A	B		U19 2	A	B	U11	A	B		
		C	T			C	T		C	T		
											Coacheinsatz	<input type="checkbox"/>



Repetition Lizenzen, Beispiel (16/17)



Saison 2012/2013

224576

VBC Seon 910595

RL

RL
U23
U19
U17
U15

NL	A	B
1L		
2L		
3L	A	B
	C	D
4L	A	B
	C	D
5L	A	B
	C	D
S	A	B
	C	T

U23 1	A	B
	C	
U23 2	A	B
	C	
U23 3	A	B
	C	
U23 4	A	B
	C	
U19 1	A	B
	C	T
U19 2	A	B
	C	T

Regionalliga (RL)

U17	A	B
1	C	T
U17	A	B
2	C	T
U15	A	B
	C	T
U13	A	B
	C	T
U11	A	B
	C	T

Coacheinsatz

Dieser Spieler (JuniorIn) hat keine Berechtigung für ein Spiel in der U23 2, da er bereits zwei Spiele in einer höheren Stärkeklasse gespielt hat – Artikel 41 Absatz 1&6.

Dieser Spieler (JuniorIn) hat nach seinem letzten (oder weiteren) Einsatz in der 4L A (oder 3L B) keine Berechtigung in der ursprünglichen 5L C zu spielen, d.h. er darf höchstens in 2 regionalen Ligen eingesetzt werden, wobei bei mehreren die höheren beiden Ligen berücksichtigt werden - Artikel 36 Absatz 6bis.

Repetition Lizenzen (17/17)

Doppellizenz (DLN/DLR)

- Zusätzlich max. in einer Mannschaft in einem Zweitverein (RL oder NL je nach Lizenz (DN/DR))
- Einsatz im Zweitverein von maximal 3 Doppellizenzen (gilt auch für Pendlerezellen = Doppellizenz für Erwachsene)
- DLN/DLR-Lizenzen sind immer hinter dem Namen des betreffenden Spielers zu vermerken und einzukreisen, sofern im Zweitverein gespielt wird.

Saison 2012/2013 **200736**

VBC Seon 910595

DN NL RL U23	NL	A	B	U23 1	A	B	Doppellizenz (DN)		
	1L				C				
	2L			U23 2	A	B	U17	A	B
					C		1	C	T
	3L	A	B	U23 3	A	B	U17	A	B
		C	D		C		2	C	T
4L	A	B	U23 4	A	B	U15	A	B	
	C	D		C			C	T	
5L	A	B	U19 1	A	B	U13	A	B	
	C	D		C	T		C	T	
S	A	B	U19 2	A	B	U11	A	B	
	C	T		C	T		C	T	

Zweitverein 910147 Dynamo SeeWy	Liga/Gr. 1L/C
---------------------------------------	------------------

Coacheinsatz



Repetition Matchblatt

- Siehe separate Präsentation



Offizielle Handzeichen (1/8)

- In den letzten Jahren hat es einige „kleinere“ Änderungen der offiziellen Handzeichen gegeben.
- Handzeichen sind die „Sprache“ des SR.
- Falsche Handzeichen können zu Missverständnissen und „Schwierigkeiten“ führen.
- Immer wieder sehen wir die folgenden Handzeichen falsch:



Offizielle Handzeichen (2/8)

Satzende (oder Spielende)

9 SATZENDE (ODER SPIELENDENDE)

FIN DU SET (OU DU MATCH)

Regeln / 6.2, 6.3
Règles:

Die Unterarme mit geöffneten Händen vor der Brust kreuzen

Croiser les avant-bras devant la poitrine, les mains ouvertes



① ②



Offizielle Handzeichen (3/8)

Seitenwechsel

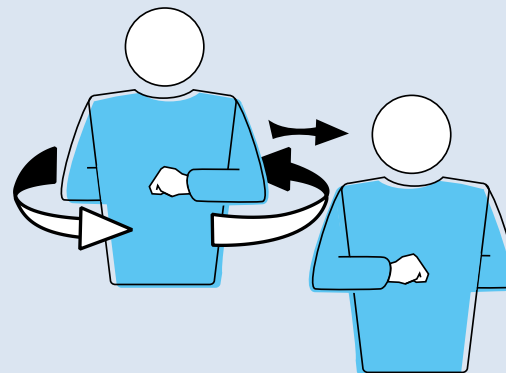
3 SEITENWECHSEL

CHANGEMENT DE TERRAIN

Regel / Règle: 18.2

Einen Arm vor der Brust, den anderen hinter dem Rücken anwinkeln und um den Körper herum kreisen

Lever les avant-bras en avant et en arrière, et les tourner autour du corps



1



Offizielle Handzeichen (4/8)

Ball «IN»

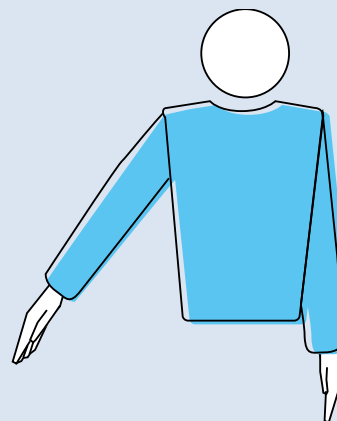
14 BALL „IN“

BALLON „DEDANS“ (IN)

Regel / Règle: 8.3

Mit dem Arm und den Fingern auf den Boden zeigen

Etendre le bras et les doigts vers le sol



① ②

- In die Mitte des Feldes zeigen.



Offizielle Handzeichen (5/8)

Ball «AUS»

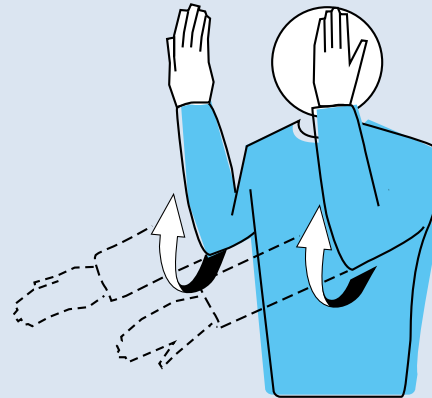
15 BALL „AUS“

BALLON „DEHORS“ (OUT)

Regeln / 8.4.1, 8.4.2, 8.4.3, 8.4.4, 12.6.2.2, 13.3.2,
Règles: 24.3.2.5, 24.3.2.7

Die Unterarme mit geöffneten Händen, die Handflächen zum Körper, senkrecht nach oben heben

Lever les avant-bras verticalement, les mains ouvertes et les paumes vers soi



1 2

- Zentral – nicht gegen Mannschaft anzeigen.



Offizielle Handzeichen (6/8)

Netzberührung durch einen Spieler / Aufschlag fliegt nicht durch den Überquerungssektor zum Gegner

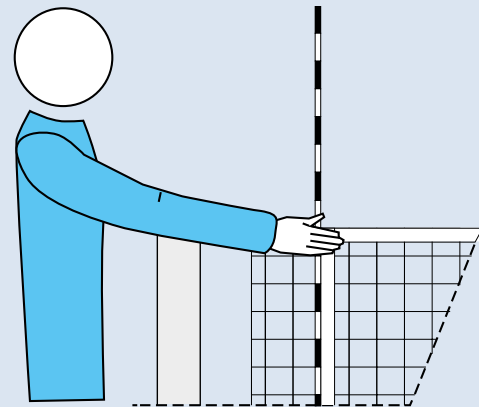
19 NETZBERÜHRUNG DURCH EINEN SPIELER / AUFSCHLAG FLIEGT NICHT DURCH DEN ÜBERQUERUNGSSEKTOR ZUM GEGNER

FILET TOUCHÉ PAR UN JOUEUR / LE BALLON DE SERVICE N'A PAS FRANCHI L'ESPACE DE PASSAGE

Regeln / Règles: 11.4.4, 12.6.2.1

Die massgebliche Seite des Netzes mit der entsprechenden Hand anzeigen

Montrer le côté approprié du filet avec la main correspondante



Offizielle Handzeichen (7/8)

Eindringen in die gegnerische Hälfte / Ball durchquert Ebene unterhalb des Netzes / Aufschlagspieler berührt die Grundlinie resp. aus seinem Feld

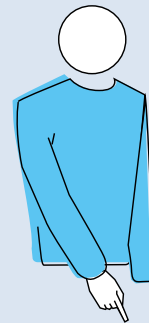
22 EINDRINGEN IN DIE GEGNERISCHE SPIELFELDHÄLFTE / BALL DURCHQUERT DIE SENKRECHTE EBENE UNTERHALB DES NETZES / DER AUFSCHLAGSPIELER BERÜHRT DAS SPIELFELD (GRUNDLINIE) / EIN SPIELER TRITT IM MOMENT DES AUFSCHLAGS (SCHLAGEN DES BALLES) AUS SEINEM FELD

PÉNÉTRATION DANS LE CAMP ADVERSE / BALLON FRANCHISSANT L'ESPACE SOUS LE FILET / LE JOUEUR AU SERVICE TOUCHE LE CAMP (LA LIGNE DE FOND) / UN JOUEUR SORT DE SON CAMP AU MOMENT DE LA FRAPPE DU SERVICE

Regeln / Règles: 8.4.5, 10.1.3, 11.2.1, 11.2.2, 11.2.2.1, 11.2.2.2, 11.4.3, 12.4.3, 23.3.2.3a, 23.3.2.3f, 24.3.2.1, 24.3.2.2

Auf die Mittellinie oder die entsprechende Linie zeigen

Montrer la ligne centrale ou la ligne concernée



Offizielle Handzeichen (8/8)

Ball berührt

24 BALL BERÜHRT

BALLON TOUCHÉ

Regeln / 23.3.2.3b, 24.2.2
Règles:

Mit der Handfläche einer Hand über die Finger der senkrecht gehaltenen anderen Hand streichen

Frotter avec la paume d'une main les doigts de l'autre placée en position verticale



1

- Zentral – nicht gegen Mannschaft anzeigen.



E-Learning Tool (1/2)

- E-Learning tool „referee, insight“ für Volleyballregeln, Fallbeispiele, Selbst-Test usw.
- Ziele RSK:
 - ❖ Aktuell seit 2014 Anwendung im Rahmen N1-Ausbildung
 - ❖ Einführung bei bestehenden SR's anlässlich des WK's (2014 und 2015)
 - ❖ Ab 2016: Selbständige Repetition durch SR
 - Durcharbeiten aller Kapitel „Kursmaterial“ sowie Aufgabe der SR unter „Extramaterial“
 - Resultat aller Tests Yourself-Test → mind. 80%.



E-Learning Tool (2/2)

- Selbständig Registrieren über <http://swissvolley.triagonal.net>
- Registrierung wird innerhalb von 72 Stunden bestätigt.
- Benutzer-Handbuch sehr detailliert (unbedingt bei Registrierung ausdrucken/lokal abspeichern).
- Detaillierte Präsentation vgl. WK 2015 auf www.r-v-i.ch



Informationen Geschäftsstelle (1/3)

Obligatorium

- Wer zu wenig Spiele hat, soll sich unbedingt anfangs Januar 2017 bei der Geschäftsstelle und/oder der RSK (Janine Gehrig) melden
- Alle Cupspiele (SVRI und SwissVolley) sowie SM-Qualifikationsspiele (2 Spiele gleich 1 Spiel für Obligatorium) und auch RVI-Final- und Entscheidungsspiele zählen zum Obligatorium.
- Diese Spiele sind auf der Spesenabrechnung Ende Jahr unbedingt zu ergänzen (erfolgt nicht automatisch).



Informationen Geschäftsstelle (2/3)

Spielentschädigung/Reise- und Verpflegungsspesen

- Für Meisterschaftsspiele erfolgt dies über die jährliche Spesenabrechnung (Frist 30.04.)
- Meisterschaftsspiele der Junioren sind vor Ort abzurechnen (beide Mannschaften je ½)
- Gleiches gilt für Spiele der
 - ❖ 1. Liga (beide Mannschaften je ½)
 - ❖ SVRI-Cup (beide Mannschaften je ½),
 - ❖ SwissVolley-Cup (Heimmannschaft)



Informationen Geschäftsstelle (3/3)

Spielentschädigung/Reise- und Verpflegungsspesen

Cup	Liga	Spielleitung	Zug-/Fahrspesen	Verpflegung
	2. – 5.	Fr. 50.--	2. Kl. Billett/ 65 Rp./km	
	1.	Fr. 75.--	2. Kl. Billett/ 50 Rp./km	30 km oder mehr pro Weg = Fr. 20.-

Meisterschaft	Liga	Spielleitung	Zug-/Fahrspesen	Verpflegung
	2. – 5.	Fr. 50.--	2. Kl. Billett/ 65 Rp./km	
	Jun.	Fr. 50.--	2. Kl. Billett/ 65 Rp./km	
	1.	Fr. 75.--	2. Kl. Billett/ 50 Rp./km	30 km oder mehr pro Weg = Fr. 20.- 2 Spiele = Fr. 20.-

Doppelspiele 1. / 2. Liga: Fahr- und Verpflegungsspesen werden bei den 1. Liga Spielen berechnet.

Doppelspiele regional: Verpflegungsspesen werden Ende Saison vom Sekretariat abgerechnet, **einmal** Fahrspesen



Beförderungen (1/3)

N1 zu N2 (6 von 12)

- Fleischlin Vanessa
- Hofstetter René
- Hug Rebecca
- Jauch Jürgen
- Küttel Rafael
- Populova Jana



Beförderungen (2/3)

N1 zu N2 (Fortsetzung 6 von 12)

- Schmidig-Reichlin Andrea
- Schnüriger Pirmin
- Weibel Andreas
- Wespi Cédric
- Winkler Dominik
- Wyss Olivia

N2 zu N3 (2)

- Stalder Mischa
- Weber Stephan



Beförderungen (3/3)

Nationales Kader (4)

- Stalder Mischa (neu)
- Dzankovic Senad
- Hutmacher Michael
- Nguyen Thanh Ut



Ehrungen

10 Jahre (2)

- Brunner Isabelle
- Renggli André

15 Jahre (1)

- Hutmacher Michael

25 Jahre (1)

- Gander Ernst



Veränderungen in der RSK

Nach vier Jahren in der RSK verabschieden wir

Martin Abele

(Er steht weiterhin als LR und RD zur Verfügung)

Nach drei Jahren in der RSK verabschieden wir

Daniel Spörri

Besten Dank für alles!



Verschiedenes

- Anliegen von eurer Seite: Jetzt oder jederzeit an ein Mitglied der RSK (Adressen auf der Website).
- WK 2017: 15. September 2017 (alle)
- Anwesenheitsliste unterzeichnen nicht vergessen!
- Neues Schiri-Dress und Lizenz mitnehmen!





Wir wünschen Euch eine erfolgreiche Saison
2016/17 mit vielen positiven Erlebnissen!

